

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-65599/2014-20b

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
u. Immobilienausschuss  
BerichterstellerIn:

**Betreff:**

Stadtbaudirektion

Kläranlage: Umbau, Zulauf und

Energiegewinnung, Auslauf, BA 47

1a. Erhöhung der Projektgenehmigung um

€ 120.000,-- von € 1.060.000,-- auf

€ 1,180.000,-- in der AOG 2015

1b. Reduzierung der Projektgenehmigung

Hauptsammlerentlastungskanal, BA70 um € 120.000,--

2. Kreditansatzverschiebung über € 120.000,--

in der AOG 2015

.....  
Graz, 1.10.2015

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt Graz gesamtverantwortlich durchzuführen. Mit GR-Beschluss zur AOG 2015/2016 wurden die Investitionen in das städtische Kanalnetz entsprechend der langfristigen Investitionsplanung der Holding Graz generell aufwandsgenehmigt, wobei für mehrjährige Projekte zusätzlich eine Projektgenehmigung beizubringen ist.

Die erforderlichen Geschäftsstücke werden aber weiterhin über die Stadtbaudirektion eingebracht. Daher beantragt die Stadtbaudirektion in der AOG 2015 eine Erhöhung der Projektgenehmigung „Kläranlage Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf, BA 47“ um € 120.000,-- und begründet dies wie folgt:

Im Gemeinderat vom 27.02.2014 (GZ: A8-66149/2013-5) wurde die Projektgenehmigung „BA 47 Kläranlage, Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf“ in Höhe von € 1.060.000.- beschlossen.

In der folgenden Baudurchführung traten im Bereich des Abschnittes Energiegewinnung Auslauf (Errichtung einer Wasserkraftschnecke mit dem dafür erforderlichen Auslaufkanal) unvorhergesehene Ereignisse auf, die einen zusätzlichen Mehraufwand in Höhe von € 120.000.- erfordern. Im Wesentlichen sind die Mehrkosten im Umstand des schlechten Untergrundes zu suchen:

- 1.) Auf Grund von Findlingen konnte die Baugrubensicherung nur erschwert durchgeführt werden. Die Findlinge mussten in 9 Meter Tiefe ausgegraben werden und die Spundwand musste mehrmals versetzt werden.
- 2.) Erschwernis bei den Unterwasserarbeiten (Unterwasseraushub, Unterwasserbetoneinbringung und Montage der Betonfertigteile) durch hohen Schlammanteil im Untergrund und der damit verbundenen Sicht einschränkung musste der Schlamm mittels Taucher abgepumpt werden.
- 3.) Erhöhter Aufwand durch Wasserhaltungsmaßnahmen (diskontinuierliche Bodenverhältnisse)
- 4.) Wegen des schlecht tragenden Untergrundes war es erforderlich, den Unterbeton im Bereich des Auslaufkanals zu verstärken bzw. den Beton mit Stahlfasern zu versehen.

Lt. Stadtbaudirektion wurden bereits sämtliche Leistungen erbracht. Die Endabrechnung wird in absehbarer Zeit einlangen. Es ist daher notwendig, die Projektsumme um € 120.000,-- auf € 1.180.000,-- zu erhöhen.

Die gesamten jährlichen Investitionskosten verteilen sich nun wie folgt:

Verbrauch bis Ende 2014	€ 362.000,--
Verbrauch 2015	€ 818.000,--
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>€ 1.180.000,--</b>

Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der „Projektgenehmigung Hauptsammlerentlastungskanal, BA70“. Im Voranschlag 2015 sind auf der Fipos 5.85100.004040 „Wasser- und Kanalisationsbauten, Hauptsammlerentlastungskanal, BA70“ € 330.000,-- budgetiert.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

## Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967 idF LGBl 77/2014 beschließen:

**1a.** In der AOG 2015 wird die Erhöhung der Projektgenehmigung „Kläranlage Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf, BA 47“ um € 120.000,-- von € 1.060.000,-- auf € 1.180.000,--

Projekt	Ges.Kost. ALT	Ges.Kost. NEU	Ausgaben bis Ende 2014	MB 2015 ALT	MB 2015 NEU
Kläranlage Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf, BA 47	1.060.000	1.180.000	362.000	698.000	818.000
<small>MB = Mittelbedarf</small>					

beschlossen.

**1b.** Die bestehende Projektgenehmigung „Hauptsammlerentlastungskanal, BA70“ wird wie folgt gekürzt:

Projekt	Ges.Kost.	Ausgaben bis Ende 2014	MB 2015	Folgejahre
Hauptsammlerentlastungskanal, BA70	7.448.000	6.374.010	330.000	743.990
Kürzung (für PG Kläranlage Energiegewinnung, BA 47)	-120.000		-120.000	
<b>Summe</b>	<b>7.328.000</b>		<b>210.000</b>	

**2.** In der AOG des Voranschlages 2015 wird die Fipos

5.85100.050400 „Sonderanlagen, Kläranlage Energiegewinnung,  
BA 47“, um € 120.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Fipos

5.85100.004040 „Wasser- und Kanalisationsbauten, Hauptsammlerentlastungskanal, BA70“

um denselben Betrag gekürzt.

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt /  
unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Gerald Maurer

BerichterstellerIn:

GZ: A10/BD-068328/2013-4

Graz, 1. Oktober 2015

Holding Graz-Services Wasserwirtschaft  
BA 47 Kläranlage, Umbau Zulauf und Energiegewinnung  
Auslauf

Erhöhung der Projektgenehmigung um € 120.000,-  
auf € 1.180.000,-, Fipos 5.85100.050400

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.02.2014, GZ: A10/BD-068328/2013/2 wurde für den „BA 47 Kläranlage, Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf“ die Projektgenehmigung in der Höhe von € 1.060.000,- excl. USt. erteilt.

In der folgenden Baudurchführung traten im Bereich des Abschnittes Energiegewinnung Auslauf (Errichtung einer Wasserkraftschnecke mit dem dafür erforderlichen Auslaufkanal) unvorhergesehene Ereignisse auf, die einen zusätzlichen Mehraufwand in Höhe von € 120.000,- erfordern. Im Wesentlichen sind die Mehrkosten im Umstand des schlechten Untergrundes zu suchen:

- 1.) Auf Grund von Findlingen konnte die Baugrubensicherung nur erschwert durchgeführt werden. Die Findlinge mussten in 9 Meter Tiefe ausgegraben werden und die Spundwand musste mehrmals versetzt werden.
- 2.) Erschwernis bei den Unterwasserarbeiten (Unterwasseraushub, Unterwasserbetoneinbringung und Montage der Betonfertigteile) durch hohen Schlammanteil im Untergrund und der damit verbundenen Sichteinschränkung musste der Schlamm mittels Taucher abgepumpt werden.
- 3.) Erhöhter Aufwand durch Wasserhaltungsmaßnahmen (diskontinuierliche Bodenverhältnisse)
- 4.) Wegen des schlecht tragenden Untergrundes war es erforderlich, den Unterbeton im Bereich des Auslaufkanals zu verstärken bzw. den Beton mit Stahlfasern zu versehen.

Sämtliche Leistungen wurden bereits erbracht. Die Endabrechnung wird in absehbarer Zeit einlangen. Es ist daher notwendig, die Projektsumme um € 120.000,-- auf € 1.180.000,-- zu erhöhen.

Die gesamten Herstellungskosten verteilen sich folgendermaßen:

Verbrauch bis Ende 2014	€ 362.000,--
Verbrauch 2015	€ 818.000,--
<b>Gesamte Herstellungskosten:</b>	<b>€ 1.180.000,--</b>

Die Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion wurde ersucht, die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. den erforderlichen Gemeinderatsbeschluss in einem parallelen Geschäftsstück zu beantragen,

wobei der Betrag von € 120.000,- durch Einsparungen beim Projekt BA 70 Hauptsammlerentlastungskanal Fipos 5/85100/004040 bedeckt werden solle.

#### **Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung**

stellt daher gemäß § 45 Abs 2, Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

den

#### **A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Projektgenehmigung für den „BA 47 Kläranlage, Umbau Zulauf und Energiegewinnung Auslauf“ wird um € 120.000.- auf insgesamt € 1.180.000.- erhöht.

Der Bearbeiter:

Dipl.- Ing. Gerald Maurer

(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:

Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle

(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister:

(Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/ unterbrochen  
in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung

am .....

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen  öffentlichen  nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.


Beschlussdetails siehe Beiblatt

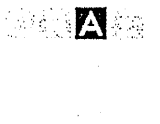
Graz, am .....

Der/die Schriftführerin:

Vorhabenliste/BürgerInnenbeteiligung:

- Vorhabenliste nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen nein

	<b>Signiert von</b>	Maurer Gerald
	<b>Zertifikat</b>	CN=Maurer Gerald,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2015-08-14T10:29:13+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2015-08-17T09:34:47+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.